FRAU MIRA

Mitten im Stadtzentrum, einige U-Bahnstationen vom Grüngürtel entfernt, hatte Frau Mira es sich in ihrer 2-Zimmerwohnung gemütlich gemacht. Sie saß in der Wohnküche, auf einem mit grünem Plüsch bezogenen Kanapee und machte Kreuzworträtsel. Ihr gegenüber saßen Artur und Atoll. Die beiden Hunde sprachen russisch, serbisch, serbokroatisch und deutsch. Obschon die beiden nicht unterschiedlicher sein konnten, verstanden sie sich prächtig. Artur war ein Yorkshire Terrier, der mit seinem fast bis zum Boden reichenden schwarzbraunen Flusenhaar zwar eine gewisse Ähnlichkeit mit seinem zierlichen Frauchen hatte, neben Atoll, dem aufgeplusterten weißen Löwenhund, einem Chow Chow der Extraklasse, jedoch wie ein Geschwür aussah. Um Frau Miras Füße schlich Cicio, der kleine braune Mischlings-Dackel aus Ungarn. Ihm fehlte ein Bein. Auf einer Treibjagd im Transdanubischen Hügelland war es ihm abgeschossen worden, hieß es in den Papieren. Er suchte sein Lätzchen, ohne das er sich nicht mit zu den anderen an den Mittagstisch, den das Frauchen für ihre Lieblinge in der Küche eingerichtet hatte, setzen durfte. Kalbsschnitzel mit Kartoffelsalat und zum Nachtisch Schokoladenpudding. Rottweiler Rambo, von Frau Mira liebevoll auch Anna Conda genannt, speiste bereits herzlich. Sein Schmatzen erinnerte sie immer an Opa, wenn er die Zähne draußen hatte und mit der Zunge schnalzend, versuchte, die am Gaumen festgeklebten Speisereste wieder los zu werden. Cicio durchforstete noch immer hektisch humpelnd die Wohnküche, derweil rann ihm der Speichel bereits in langen Fäden zur Schnauze heraus. Für diese Momente hatte Frau Mira immer ein frisch gebügeltes Spitzentaschentuch parat, womit sie den Tieren rasch den Mund abwischen konnte. Aus einer Ecke polterte Kleopatra, das fünfbeinige Schaf. Sie war verärgert, weil bei dem 12-teiligen Dogfighter Intelligenzspiel, das Rambo vor einer Woche zum Geburtstag geschenkt bekommen hatte, bereits zwei Teile fehlten. Der alte Rottweiler hatte das Spiel überhaupt nicht begriffen.

Sollte einer ihrer Lieblinge irgendwann einmal nicht mehr sein, hatte Frau Mira bereits zahlreiche Kassetten mit Hundegebell, Schmatzgeräuschen und Winsellauten aufgenommen. Sie erkannte sofort, wer wer war. Die Kassetten standen fein nummeriert und sortiert in der Anrichte. Abends, wenn es ruhig wurde und Frau Mira nicht schlafen konnte, zog sie eine Kassette heraus und legte sie in das Abspielgerät. Kraftvoll stieg sie mit ein in das Gebell und jaulte aus Leib und Seele. An einem dieser Abende jedoch zeichnete sich mit einem Mal ein dunkler Schatten auf ihrem Herzen ab. Sie spürte ein Loch, eine gewisse Leere, sie spürte, dass zu ihrem Glück noch etwas fehlte. Plötzlich schoss ein roter Feuerball quer durch die

Küche, an ihren Augen vorbei, sammelte sich in der Spüle und verschwand im Abfluss. Eine Mischung aus Zotteltier, schwarzem Afghanen und (möglichst) kampferprobtem Pitbull. Ja, das war es, was fehlte. Vielleicht sollte sie für Atoll ein Zorro-Kostüm besorgen? Ohnehin standen bereits Farbenfrohe, biologisch abbaubare und kompostierbare Nachfüllrollen für den portablen Hundekottütenspender an ihrem Schlüsselbund auf der Einkaufsliste. Gleich morgen früh würde sie in den Hunde-Store fahren, dachte sie, und stellte erleichtert den Kassettenrekorder ab.

Ihr Hund leuchtet nicht?

Ein leuchtender Hund ist im Straßenverkehr überaus wichtig. Bei abendlichen Spaziergängen kann es schnell zu kritischen Situationen kommen. Daher tragen verantwortungsvolle Hundebesitzer bei einsetzender Dämmerung die AKKU-LED-Hundehaube, um so auf sich aufmerksam zu machen und dadurch die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. Als Hundebesitzer hat man einfach ein gutes Gefühl, wenn alles unter Kontrolle ist. Mit der leuchtenden Hundehaube können viele gefährliche Situationen vermieden werden.

Bereits nach Ihrem ersten Dämmerungsspaziergang mit mit Ihrer neuen AKKU-LED-Hundehaube werden Sie nie wieder ohne gehen wollen.

Die AKKU-LED-Hundehaube ist wasserdicht, dauerhaft versiegelt, und kann auch im Regenwetter oder beim Baden anbehalten werden.

Oder lieber ein punktuell leuchtender Umhangschutz zum Selberbasteln ...?

Sophia Neopren 2014